

Lüch op !

*Lüch op ! So grööt wi Boßlers uns,
as 't al de Olen daeden,
wenn hitt an kole Winterdååg
in Masch un Geest se straeden !*

*Dat is en Lust, dat is en Höög,
as wi keen baeter waeten !
Jå, püüstert koolt dat vun 't Haff,
denn mööt wi Boßler sweten !*

*Denn geiht in ' Snee dör Wisch un Fenn
un över Grööv un Wehl 'n,
jå, suust de Boßel över 't les,
denn will dor nümms nich faehl 'n.*

*Steiht Arbeitsmann un Buur tohoop,
mi dünkt, dat is dat Recht !
Dat 's freesche un dithmarscher Åårt:
De kennt nich Herr un Knecht.*

*De gode Bruuk, de ole Sitt,
de uns vermååkt de Olen,
de schall uns alltiet hillig waen,
wüllt hoog in Ehr 'n wi holer !*

*Vun ' Dollårt nå de Haewer 'rop
lååt weihn de Boßlerfåhnen,
to Heimåtleef un Brodersinn
un Troo un Gloov uns måhnen.*

*Lüch op ! Du Gröötnis frååm un free,
heel Düütschland schall di hören !
Lüch op ! Du frische Freesenwoort,
schaßt wedder tohööcht uns föhren.*

Felix Schmeißer, 1926 - in Europlatt överdrågen vun Peter Kollund, Rosendåhl 1997

PS. "Lüch op !" heet sovael as "heb ' auf !", nå wat woll, "Proost !"